

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 29. Februar 2024 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit) Januar 2024

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Januar lag der Schwerpunkt der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf der Berichterstattung über verschiedene lokale Ereignisse. Dazu gehörten der Besuch der Sternsinger im Rathaus, der gemeinsame Neujahrsempfang des Städtedreiecks und der Gedenktag für die Opfer des Faschismus. Gleichzeitig startete die Kampagne zur Gewinnung von ehrenamtlichen Wahlhelfern. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verschiedene Stellenausschreibungen auf Social-Media-Plattformen veröffentlicht. In Zusammenarbeit mit den Städten Saalfeld und Bad Blankenburg wurde zudem der Neujahrsempfang des Städtedreiecks vorbereitet und durchgeführt.

Fachdienst Finanzen

Im Januar 2024 lag der Hauptschwerpunkt nahezu im gesamten Fachdienst Finanzen im Jahresabschluss 2023. Nach Prüfung der in 2023 gebuchten Aufträge durch die zuständigen Fachdienste konnte die Kämmerei die noch nicht abgeschlossenen Aufträge im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt nach 2024 übertragen.

Zudem erfolgte die Prüfung und die finale Festlegung der eingereichten Anträge auf Rotabsetzungen.

Die bis Ende Januar 2024 einzureichen gewesenen Anträge auf Übertragung von Haushaltsresten wurden laufend geprüft und in der Anlage 12 zur Jahresrechnung 2023 erfasst.

Auch arbeitete die Kämmerei intensiv am Haushaltsentwurf 2024 und hat aktuelle Ansatzänderungen sofort eingepflegt. Am Ausgleich wird weiter gearbeitet. Der aktuelle Fehlbetrag beläuft sich im Verwaltungshaushalt inzwischen auf 2,7 Mio. Euro. Für den Vermögenshaushalt ist aktuell von einem Fehlbetrag von 3,3 Mio. € auszugehen. Auch dieser Entwurf ist nun in der Prüfung zur Verschiebung, Streichung oder Aufteilung von Maßnahmen in Jahresscheiben, um zu einem Ausgleich zu gelangen.

Neben der vierteljährlichen Umsatzsteuervoranmeldung für das 4. Quartal 2023 wurde auch die Gewerbesteuermeldung für das 4. Quartal 2023 erstellt.

Im Bereich der Stadtkasse wurden die Kassenreste für Kassenkonten ermittelt und nach 2024 übertragen.

Im Sachgebiet Steuern wurde im Januar 2024 die Jahreshauptveranlagung für die Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer durchgeführt.

Neben der Prüfung sämtlicher Prämienanforderungen der Versicherungen und der Jahresmeldung für die Gruppenunfallversicherung für freiwillige Feuerwehren waren diverse Abstimmungen mit dem Saalemaxx und der Gutachterin der Versicherung zu zwei Frostschäden im Saalemaxx notwendig. Weiterhin erfolgte für die Erstellung einer Kalkulation zum Blitzerauto eine Zuarbeit an den FD Ordnung und Verkehr hinsichtlich Versicherungsdaten und Prämienanforderung für die Messtechnik und der KFZ-Umlage.

Fachdienst Bau und Umwelt

Im Berichtszeitraum wurden die detaillierten **Zuwendungsanträge für die Sportstättenförderung 2024** des Landes für folgende Projekte beim Thüringer Landesverwaltungsamt eingereicht:

- Sanierung Kegelbahn Remda,
 - Erneuerung der Flutlichtanlage Sportplatz Remda sowie
 - Erneuerung des Belages Kleinspielfeld Grundschule West.
- Gleichzeitig wurden die Zuwendungsanträge für eine Landkreisförderung für die oben genannten Projekte angepasst.

Im Zuge der Medienverlegung durch ZWA und EVR über die Außenanlagen des Thüringer Rechnungshofs und des **Kindergartens Pfiffikus** hat der Rechnungshof die per Baulast gesicherte Zufahrt gefordert. Es wurde ein Entwurf ausgearbeitet, in dem die Zufahrt verlängert wird und ebenso als Wirtschaftszufahrt zum Kindergarten genutzt werden kann. Es ist geplant, die Kosten der Planung und Umsetzung entsprechend der Zufahrtszuordnung zwischen dem Land Thüringen und der Stadt Rudolstadt aufzuteilen. Die Umsetzung ist für Sommer 2024 vorgesehen.

Die **Turnhalle der Grundschule West** wurde nach Abschluss aller Sanierungsmaßnahmen feierlich am 18.01.2024 der Schule übergeben.

In der **Turnhalle der Grundschule Schwarz**a wurden die im Januar zur Anzeige gebrachten Mängel am Prallschutz nicht wie gefordert bis zum 16.02.2024 durch den Auftragnehmer beseitigt, sodass am 20.02.2024 die im Vorfeld bereits

angedrohte Kündigung ausgesprochen wurde. Die Arbeiten wurden am 22.02.2024 an den Zweitbieter des Vergabeverfahrens, eine ortsansässige Firma, neu vergeben. Zuvor wird durch einen beauftragten Gutachter eine Beweissicherung durchgeführt. Nach intensiver Abstimmung aller Beteiligten kann weiterhin an einer Inbetriebnahme der Turnhalle zu Beginn April festgehalten werden. Die Maßnahme wird im Rahmen der Sportförderrichtlinie gefördert. Eine Höherförderung aufgrund der nun gestiegenen Kosten ist jedoch seitens des Fördergebers ausgeschlossen.

Die Maßnahme **energetische Sanierung Bauhof Rudolstadt** wurde in das Förderprogramm EFRE – Förderperiode 2021-2027 aufgenommen. Hierfür wurde im vergangenen Jahr ein Konzept erarbeitet, auf dessen Basis eine planerische Aufgabenstellung erarbeitet werden konnte. Aktuell wird mit einem beauftragten Planungsbüro ein europaweites Planerauswahlverfahren vorbereitet.

Im Ortsteil Eichfeld ist geplant, das Umfeld um das Dorfgemeinschaftshaus zu erneuern. Die Erneuerung des **Dorfplatzes in Eichfeld** wurde am 09.02.2024 beschränkt ausgeschrieben, die Angebotsöffnung erfolgte am 26.02.2024. Die Kosten waren auf 85.000 € geschätzt worden. Im Ergebnis der Ausschreibung kann der Auftrag mit einer Summe von 65.000 € vergeben werden. Die Ausführung der Maßnahme ist von Mitte März bis Ende April geplant.

Im Bereich Rudolstadt (altes Stadtgebiet vor Fusion mit Remda-Teichel) erfolgt der **Breitbandausbau** durch die Thüringer Netkom. Inzwischen sind die vorbereitenden

Maßnahmen abgeschlossen; Trassenzustimmungen und erforderliche Bescheide nach TKG (Telekommunikationsgesetz) wurden erteilt. Am 6.3. soll in einem symbolischen Akt der 1. Spatenstich öffentlichkeitswirksam erfolgen.

Im Bereich Straßen und Brücken war der Ausbau **der Mauerstraße** ein großes Thema. Hierzu gab es in der vergangenen Woche einen Ortstermin mit der Oberen Denkmalbehörde zur Abstimmung der archäologischen Begleitung der Maßnahme. Die Stadt wird eine entsprechende Vereinbarung stellvertretend für alle am Bau Beteiligten abschließen. Damit sind alle Unklarheiten beseitigt und das öffentliche Ausschreibungsverfahren kann beginnen. Die Ausführung der Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt, Energieversorgung, Zweckverband Saalfeld-Rudolstadt (ZWA) sowie Thüringer Netkom erfolgt in zwei Bauabschnitten 2024 und 2025. Der Ausführungsbeginn wird auf Mitte Mai festgelegt. Vor der Ausführung wird es je Bauabschnitt jeweils noch eine Anliegerversammlung zur Information und Abstimmung mit den Bürgern geben.

Vom 05. – 22.02. fanden umfangreiche **Verkehrssicherungsarbeiten im Stadtwald** Rudolstadt am „Gemeindeberg“ Schwarza, in Teichröda und Teichel am „Pfaffenstieg“ statt. Die Auftragssumme beträgt mehr als 100.000 €. Anteilig gefördert wurde diese Maßnahme durch Thüringen Forst mit dem Thüringer Landesprogramm zur Bewältigung der Folgen von Extremwetterereignissen im Wald „Abwendung akuter Gefahrensituationen durch abgestorbene Bäume“.

Für den geplanten **Radwegebau Teichröda-Teichel 1**. Bauabschnitt fand eine gemeinsame Begehung vor Ort mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV), der Stadt und der unteren Wasserbehörde statt. Ziel ist, noch in diesem Jahr mit der Maßnahme beginnen zu können. Allerdings steht der Förderbescheid ländlicher Wegebau für die Stadt Rudolstadt noch aus.

Beim Spielplatz „Am Brauhaus“ im Ortsteil Cumbach wurde durch den städtischen Bauhof der Spielbereich erweitert. Hier ist die Böschung durch eine Sandsteinmauer ausgeglichen worden. Im Zuge der Baumaßnahme wurden zudem der Zaun und die Einfassungen des Fallschutzbereiches erneuert.

Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung

Im Sachgebiet Stadtplanung wurde die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 "Schaalaer Kaserne" im Teilbereich nördlich der Theodor-Neubauer-Straße bearbeitet. Nach Abstimmung mit der Bauaufsichtsbehörde wurde der Änderungsentwurf erstellt und der Änderungs-, Billigungs- und Offenlegungsbeschluss vorbereitet. Für die Vorhaben im Bereich des Hotels und Restaurants 'Marienturm' in Cumbach“ wurde die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung in Abstimmung mit dem Planungsbüro durchgeführt. Zudem lief das Planerauswahlverfahren für die Kommunale Wärmeplanung der Stadt Rudolstadt und die Vorbereitung der ersten Planungsschritte. Geprüft wurde der Entwurf der Planfeststellung für das Vorhaben Umbau/Sanierung Bahnhof Rudolstadt. Neben der Durchführung der Auslegung konnte nach verwaltungsinterner Abstimmung die Stellungnahme der Stadt erarbeitet werden. Geprüft wurde zudem der Entwurf der

Lärmaktionsplanung 2024 (4. Stufe).

Durch das Sachgebiet Liegenschaften wurden die Grundstückszerlegungen im Rahmen der vereinfachten Umlegung im Bereich Mühlgraben/An der Pörze begleitet. Beantragt wurde eine Vertreterbestellung für ein herrenloses Grundstück in Kirchremda.

Vom Sachgebiet Sanierung wurden verschiedene Projekte fortgeführt und die Erhebungen zum Monitoring 2023 gestartet.

Fachbereich 2

Der Fachbereich 2 bereitet die Kommunal- und Europawahltermine 2024 vor. Ab 1.3.2024 können Wahlvorschläge für die Bürgermeister-, Stadtrats- und Ortsteilbürgermeisterwahl beim Wahlleiter eingereicht werden. Termine zur Einreichung der Unterlagen können dazu über das Büro Stadtrat vereinbart werden. Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Ortsteilratsmitglieder beginnt ab 15.3.2024. Alle erforderlichen Unterlagen finden Sie auf der Webseite der Stadt bzw. können Sie diese beim Wahlleiter abrufen. Die Stadtjugendpfleger Frau Wenzel und Herr Gluschkov sowie der ehemalige Fachdienstleiter und stellvertretende Wahlleiter Herr Giller bereiten das Projekt „Das Wahllokal“ vor. Es soll den Erstwählern in den Schulen ermöglicht werden, zu verstehen, wie Wahlen ablaufen.

2.1 Fachdienst Bürgerservice

Im Fachdienst Bürgerservice wurde im Bereich des Standesamtes zum 01.01.2024 die Zuständigkeit des Standesamtes

Uhlstädt-Kirchhasel übernommen und sowohl technisch als auch physikalisch die Bücher, Sammelakten und Schränke erfolgreich übergeben. Vertragsmäßig sollen die Trauorte in Großkochberg, auf der Weißenburg und auf dem Floß zukünftig angeboten werden, allerdings wurde bereits seitens der Betreiber der Weißenburg mitgeteilt, dass an einer weiteren standesamtlichen Nutzung kein Interesse mehr besteht. Mit den anderen beiden Trauorten finden noch Gespräche statt. Im Bereich der Kindergärten konnte unser Projekt „Brückenjahr“ im Rahmen eines thüringenweiten Workshops des Instituts für kommunale Planung und Entwicklung e.V., das sich zusammensetzt aus Vertreterinnen und Vertretern der Thüringer Kommunen, der Ministerien und der Wissenschaft, vorgestellt werden. In der Wohngeldstelle wurden im Monat Januar 100 Wohngeldfälle bearbeitet und 94 Wohngeldbescheide erlassen (Dezember 2022: 100 Wohngeldfälle, 455 Wohngeldbescheide). Es liegen derzeit 224 Wohngeldanträge zur Bearbeitung und Prüfung vor.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat Januar 564 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten im Januar 660 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 398 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

Die Stadt Saalfeld hat erneut für den 29.01.2024 zu einer Gesprächsrunde zum Projekt „Trittsicher in die Zukunft“ eingeladen. Es konnten hier offene Fragen geklärt und eine Unterstützung durch den Fachdienst zugesichert werden.

Mit der Stadtkasse wurden Absprachen getroffen, um das Mahnverfahren bei Nichtzahlung der Hortgebühren zu strafen.

Ein Treffen mit Vertretern des Sozialverbandes VdK Rudolstadt-Land fand statt. Man verständigte sich, in der Seniorenarbeit aktiv miteinander zu arbeiten.

Für die Schulen wurden bereits im letzten Jahr neue Möbel im Wert von ca. 70.000 Euro beschafft. Diese Möbel wurden im Monat Februar geliefert.

2.3 Innere Verwaltung

Die Turnhallensanierung wurde in der Grundschule West abgeschlossen und die Halle zur Benutzung geöffnet.

In unseren Dorfgemeinschaftshäusern in Unterpreilipp, Teichröda und Heilsberg wurden, im Sinne des vorbeugenden Brandschutzes, die Feuerlöscheinrichtungen getauscht oder ergänzt. Zudem wurden die Projektanträge für Heilsberg, Milbitz und Teichröda von der LEADER Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt e.V. als förderwürdig bestätigt und zur abschließenden Bearbeitung an das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum in Gera gegeben.

Das Sachgebiet Informationstechnik unterstützt fortwährend maßgeblich die Sanierungsarbeiten im „Haus Löwe“. Zudem werden weiterhin Vorbereitungen für den Tausch der Druck- und Kopiertechnik im II. Quartal getroffen. In den Grund- und Regelschulen konnten derweil weitere mobile Endgeräte für den Unterricht konfiguriert und integriert werden.

Neben den Ausschreibungen für einen Pflegevertrag für die Schlossaufgänge, die Lieferung von Wasserverteilschränken für städtische Veranstaltungen aufgrund der novellierten Trinkwasserverordnung sowie die Veranstaltungstechnik für das Altstadtfest 2024 lag der Schwerpunkt der Vergabestelle weiterhin bei den Vorbereitungen der Bekanntmachungen zum Rudolstadt-Festival 2024 und 2025.

2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek

Im Stadtarchiv wurden die Jahresstatistik und die Kennzahlen für 2023 ermittelt und zusammengestellt. Weiterhin erfolgte die Ausarbeitung der Übersicht zu den Jubiläen 2027, wofür wieder ca. 30 Zeitungsbände durchgesehen und die Fakten zusammengestellt und gegengeprüft werden mussten. Die Kassationen im Verwaltungsarchiv und im Auftrag der Stadtkasse wurden vorbereitet. Die Anfragenbearbeitung und Nutzerbetreuung nahm im Januar mehr Zeit in Anspruch (Dauer und Umfang der Auskünfte). Das Einwohner-Journal Buchstabe „H“ wird weiterhin digital personengenau erfasst, es wurden daraus 200 Personen verzeichnet.

In der Historischen Bibliothek wurde die Abrechnung der Fördermittel für die Restaurierung historischer Leichenpredigten vorbereitet. Für weitere Projekte (Ankauf historischen Bibliotheks- und Archivguts und Scantechnik für den Fachdienst) wurden Fördermittelgeber gesucht. Die Außenbetreuung einer Seminarfacharbeit am Staatlichen Berufsbildungszentrum zum Thema „Die Entwicklung des Buches unter besonderer Berücksichtigung des Nutzungsverhaltens der Rezipienten“ wurde abgeschlossen. Führungen und bibliothekspädagogische Projekte mit den Schulen der Stadt wurden vorbereitet

und werden in den kommenden Monaten (Februar und März) durchgeführt. Zudem wird in Kooperation mit dem Schillerhaus Rudolstadt eine Ausstellung geplant, die im Mai eröffnet werden soll. Die Neuherausgabe eines Rudolstädter Sagenbuches aus dem Bestand der Historischen Bibliothek wird vorbereitet. Für die Wahl zum Vorstand des Landesverbands Thüringen im deutschen Bibliotheksverband wurde die Bewerbung des Leiters der Historischen Bibliothek eingereicht.

2.5 Fachdienst Personal

Im Januar wurde weiter an der Haushalts- und Stellenplanung gearbeitet. Mitte Januar ist die erste Ausschreibung für den Ausbildungsplatz als Gärtner/in ausgelaufen. Ende Januar endeten dann alle weiteren Ausschreibungen für Nachwuchskräfte. Die Anzahl der eingegangenen Bewerbungen ist zufriedenstellend. Nunmehr werden die Bewerbungen gesichtet, Eignungsuntersuchungen bzw. Einstellungstests sowie Auswahlgespräche vorbereitet. Wir sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt sehr zuversichtlich, alle Ausbildungsplätze besetzen zu können.

Zum 31.01.2024 wurde die Laufzeit der Teilzeitvereinbarung zur Beschäftigungssicherung planmäßig beendet, nach welcher eine erhebliche Anzahl der Beschäftigten eine freiwillige Arbeitszeitreduzierung mit dem Ziel der Senkung der Personalkosten abgeschlossen hatten. Viele Beschäftigte führen eine entsprechende Teilzeitbeschäftigung in den Folgemonaten fort. Die damit zusammenhängende Systemumstellung in der Personalverwaltung konnte fristgerecht durchgeführt werden.